



Fact Sheet Principal Investigator Grant

Projekt

«Astrocyte development and function in primary familial brain calcification»

Bewilligter Betrag: CHF 300'000
Projektbeginn: 01.05.2020
Projektdauer 36 Monate

Antragsteller

Annika Keller, PhD
Head of Experimental Research

Universitätsspital Zürich/ Universität Zürich
Department für Neurochirurgie
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Kurzbeschreibung

Gefässverkalkungen treten als Begleiterscheinung von Herz-Kreislaufkrankungen auf. Die Ursache und Entstehung der Gefässverkalkungen im Gehirn und deren Auswirkungen auf die Funktion des Gehirns sind allerdings noch weitgehend unbekannt. Im Rahmen dieser Studie soll die Funktion jener Gene untersucht werden, die für die Entstehung der Fahr-Krankheit (Morbus Fahr; engl. «Primary familial brain calcification») verantwortlich sind – einer erblichen neurodegenerativen Erkrankung geprägt von Ablagerungen in den Kapillargefässen des Gehirns. Aus dieser Forschungsarbeit sollen neue Erkenntnisse über die Vorgänge gewonnen werden bezüglich der Auswirkungen, die der Verlust dieser speziellen Gene auf die Astrozyten* hat. Viele Erkrankungen des Gehirns gehen von primären Defekten anderer Zellen (nicht Nervenzellen) aus. Diese Studie legt den Fokus auf die Entwicklung der Astrozyten. Es soll dabei analysiert werden, ob Veränderungen in den Astrozyten die Ursache für die Schäden in den Blutgefässwänden sind, die in weiterer Folge zu Gefässverkalkungen führen können.

* Astrozyten sind die am häufigsten vorkommenden Zellen im Zentralnervensystem. Sie sorgen unter anderem für die Nährstoffversorgung der übrigen Nervenzellen (Neuronen).

Kontakt für detaillierte Projektinformationen und Unterstützungsmöglichkeiten

Corinne Denzler, Geschäftsführerin E-Mail: denzler@demenz-forschung.ch
Eva H. Röse Ilardi, Inst. Fundraising E-Mail: roeseilardi@demenz-forschung.ch